Vom Parkplatz zum belebten Ortszentrum

Wie der bugo-Platz und die rundum angesiedelten Einrichtungen ein Dorf bewegten und nachhaltig veränderten!

GEMEINDE GÖFIS

Göfis, eine beliebte Wohngemeinde

- 3.500 Einwohner
- Nähe zur Stadt Feldkirch
- kaum Geschäfte
- viel Zuzug, große Baulandreserven
- könnte zur Schlafgemeinde werden
- ohne soziales und kulturelles Leben

Die Gemeinde Göfis hat rund 3.500 Einwohner, liegt im westlichsten Bundesland von Österreich in Grenznähe zu Liechtenstein und der Schweiz, wo viele auch arbeiten. Göfis ist eine Nachbargemeinde zur Stadt Feldkirch und zu zweier Marktgemeinden. Die zentrale Position und besondere Lage macht das Dorf zu einer beliebten Wohngemeinde. Dadurch bestand die Gefahr, dass das Dorf zu einer Schlafgemeinde ohne soziales und kulturelles Leben werden könnte, da die umliegenden Gemeinden sehr viele Infrastrukturen anbieten. In Göfis selbst gab es kaum Geschäfte und Infrastruktureinrichtungen.

Der Gemeinde war es daher ein großes Anliegen, das Dorfzentrum zu beleben und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Verschiedene Rahmenbedingungen, wie der Ankauf beinahe aller Grundstücke und Gebäude im Ortszentrum, um die Ansiedlung verschiedener Geschäfte, wie Lebensmittelmarkt, Bäckerei, Frisör, Gastlokal, Bücherei etc. zu ermöglichen, wurden bereits durchgeführt.

Vor 10 Jahren konnte nach einem Gemeindeentwicklungsprozess mit Bürgerbeteiligung die bugo Bücherei eröffnet werden. **bugo**, das ist eine Wortfindung aus Buch und Göfis, und soll eine neuartige Zentrumseinrichtung mit 3 Sparten darstellen und bezeichnen:

GEMEINDE GÖFIS

bugo
BÜCHEREI GÖFIS

- Eine attraktive **Bücherei** 15.000 Medien
- 70 Zeitschriftenabos und 6 Tageszeitungen
- 41 Öffnungsstunden pro Woche
- **Café** mit Veranstaltungsbereich
- Verkauf von Göfner Produkten

„Handgmacht – Erlesenes aus Göfis“

Die bugo Bücherei Göfis

Eine attraktive Bücherei mit 15.000 Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Bereichen, wie Bücher, Spiele, DVDs etc.

70 Zeitschriftenabos und 6 Tageszeitungen schaffen eine sehr attraktive Aktualität.

41 Öffnungsstunden an sechs Tagen pro Woche runden das dienstleistungsorientierte Konzept ab.

Es gibt ein Café mit einem Veranstaltungsbereich. Im Café besteht kein Konsumationszwang.

Der Verkauf von Göfner Produkten *„Handgmacht – Erlesenes aus Göfis“* soll Dorfidentität und die Qualität von heimischen Produkten, die mit viel Liebe zum Detail von Göfnerinnen und Göfnern umweltfreundlich gefertigt werden, vermitteln.

Erfreulicherweise hat sich die bugo Bücherei zu einem bedeutenden Treffpunkt für die Göfnerinnen und Göfner, für Jung und Alt entwickelt.

Der frühere Parkplatz vor dem bugo wurde zunehmend als störend empfunden und stellte zu den öffentlichen Einrichtungen eine enorme Barriere dar. Nun ging es darum, anstelle von parkenden Autos Frei- und Aufenthaltsflächen zu schaffen, die wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität und Dorfgemeinschaft beitragen sollten.

Ein Platz für Menschen

- 50 Meter Sitzflächen
- Liegestühle und Sitzpolster
- Free WiFi
- Spiele für Kinder
- Veranstaltungen und Leben auf dem Platz

Es sollte ein Platz für Menschen werden, war das Motto

Der nun verkehrsfreie Platz ermöglicht ein belebtes Gestalten der Flächen mitten im Ortszentrum von Göfis. Die Aufenthaltsqualität wird zudem durch großzügige Sitzflächen mit über 50 Laufmetern, Sitzpolstern und Liegestühlen, Free WiFi etc. gefördert.

Über die Spielemöglichkeiten auf dem Platz und im angeschlossenen bugo-Garten freuen sich Kinder und Eltern gleichermaßen. Der Platz bietet Veranstaltungsmöglichkeiten für Dorfmärkte, Open Air-Konzerte, Spielefeste für Kinder, Feste der Kulturen, Open-Air-Kinos und vieles mehr.

Dabei ist wichtig, dass die Menschen alle Einrichtungen auch für öffentliche Veranstaltungen und Präsentationen nutzen können. Die Veranstalter werden dabei seitens der Gemeinde unterstützt. Die Vielseitigkeit des Angebotes schafft eine enorme Belebung des Ortszentrums.

Der bugo-Platz selbst, mit seiner hohen Aufenthalts- und Kommunikationsqualität, verbindet auch verschiedene Infrastruktureinrichtungen, wie das Gemeindeamt, das Geschäftshaus Konsum, die bugo-Bücherei mit dem integrierten Café, den öffentlichen Veranstaltungs-Räumen, der Elternberatung, dem Verkauf von Göfner Produkten und einem Weltladen.

Die Entwicklung vom beinahe menschenleeren Dorfzentrum zu einem sehr belebten Naherholungsraum schafft für die dörfliche Gemeinschaft Identität, Wertschöpfung, ein Miteinander der Generationen, schafft Raum für Menschen, für Jung und Alt.

Der bugo-Platz in Göfis ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Er ist mittlerweile aus dem Dorfgeschehen nicht mehr weckzudenken. Die vielen kleinen und großen Veranstaltungen auf dem bugo-Platz bereichern das Kulturgeschehen in Göfis und fördern die Dorf-Gemeinschaft!

Mobil im ländlichen Raum

GEMEINDE GÖFIS

Mobil im ländlichen Raum

- Treffpunkte im Ort
- Geschäfte und Einrichtungen im Ort
- Mobil mit Fahrrad, Bus & Co
- Fahrrad-Elektrolade- und Servicestation
- Standplatz Carsharing-Auto
- Fußwegenetz

Auch die alternativen Mobilitätslösungen haben schlussendlich überzeugt. Am bugo-Platz schließen zwei Landbushaltestellen an, ein Carsharing-Elektro-Auto hat seinen Standplatz. Es gibt einen überdachten Fahrradunterstellplatz mit Service-, Elektrolade- und Pumpmöglichkeit. Zudem erschließt das umfangreiche Fußwegenetz verschiedene Einrichtungen und Naherholungsbereiche.

Die Bevölkerung ist stolz auf den Platz und den neuen Treffpunkt. Nach anfänglicher Kritik durch aufgelassene Parkplätze und die doch für eine Kleingemeinde kostenintensive Neugestaltung wird der Platz von der Bevölkerung auch gerne mit Stolz und Freude präsentiert. Mittlerweile wird der bugo-Platz als Dorfmitte bezeichnet.

Oft braucht es Vordenkerinnen und Vordenker sowie mutige Lösungen, dann stellen sich auch Erfolg und breite Zustimmung ein.

Die verbliebenen Parkplätze im Ortszentrum haben wir als Kurzparkzonen gestaltet. Das Mobilitätsverhalten hat sich durch weniger Parkplätze und die Kurzparkzonen-Regelung spürbar verändert. Wir stellen fest, dass wesentlich mehr Menschen mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln das Ortszentrum besuchen.

Diese sehr positive Erfahrung mit dem bugo-Platz hat uns mutig gemacht und wir konnten mittlerweile einen weiteren Parkplatz bei der Sebastianskirche im Ortszentrum umgestalten, damit der Platz auch Aufenthaltsqualität für die Menschen hat.

Es wurde die Parkplatzanzahl reduziert, Flächen entsiegelt, zahlreiche Sitzflächen und Fußwege gestaltet und die Grünflächen im Sinne der Biodiversität bepflanzt.

Der bugo-Platz und der eben fertiggestellte Sebastians-Platz wurden als Gemeindeentwicklungsprojekte unter Einbezug der Bevölkerung gestaltet.

Der Einbezug von Menschen im Vorfeld ist ganz wichtig. Freiräume sollen nicht „verordnet", sondern miteinander entwickelt werden. Ehrenamtliches Engagement bei der Umsetzung war dabei ein wichtiger Grundstein. Das Gespür und Gehör von Ehrenamt kann sehr viel bewegen und fördert die Akzeptanz!

Der Verkehrsclub Österreich hat im Jahr 2020 unter dem Motto „Verkehr auf Klimakurs bringen" zum Wettbewerb geladen. Mit diesem Projekt gewann die Gemeinde Göfis unter 385 Einreichungen den VCÖ-Mobilitätspreis als Gesamtsiegerin sowie in der Kategorie „Raumordnung und Siedlungsentwicklung".

Gemeinde Göfis

Rudi Malin

rudi.malin@goefis.at

A-6811 Göfis

www.goefis.at

Link zum Film ***„Vom Parkplatz zum belebten Ortszentrum"***

www.goefis.at/vco-preis